

STADTPARK BEELITZ

Veranstaltungen im Grünen Klassenzimmer 2025 im Slawendorf

Die Bildungsangebote werden in Kooperation mit den RAA Brandenburg im Rahmen des Bildungsprogramms Bildung trifft Entwicklung ermöglicht.

Keine Angebote in den Sommerferien vom 24.07. bis 05.09.2025



Die Kartoffel, typisch deutsch?

Von wegen! Wie unser Lieblingsgemüse hier bei uns auf die Teller gekommen ist, erfahren wir hier. Die spannende Geschichte führt nach Südamerika, wo die Menschen angefangen haben, diese tolle Knolle anzubauen. Im Frühling werden die angemeldeten Schulgruppen die Kartoffel in die Erde stecken und im Herbst können sie ernten. Die Schüler*innen werden durch die Vielfalt der Kartoffel inspiriert, ein Memory-Spiel zu gestalten. Wir werden spielen und auch tanzen.

Termine: 06.05., 21.05., 25.09.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4,25 Stunden
Zielgruppe: 2. Bis 5. Klasse
BtE-Referent*in: Susana Fernández de Frieboese

Very Slow Fashion: Von der Schafswolle zum Garn

In der derzeitigen Bekleidungsindustrie sind wir es gewohnt, dass ständig neu und billig produzierte Waren auf den Markt kommen. Doch die Produktion der Kleidungsstücke braucht viel Zeit und Energie. Das erfahren wir anhand eines Wollpullovers: Wir lernen Very Slow Fashion kennen und werden ganz praktisch den Weg der Schafswolle zum Garn nachvollziehen und so erfahren, wie unsere Kleidung entsteht und welcher Preis fair ist. Indem wir Schafswolle sortieren, waschen, kämmen und kardieren, erfahren wir, wie ein Faden entsteht. Bitte bequeme Kleidung anziehen und an Sonnenschutz denken.

Termine: 08.05., 15.07., 23.09.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 3 Stunden
Zielgruppe: Grundschule, Sek. I, Sek. II, Berufsschule
BtE-Referent*in: Dagmar Rehse

Aus alt mach neu: Nachhaltig konsumieren

Wo geht meine Kleidung hin, wenn ich sie nicht mehr trage? Wir gehen den Fragen nach: Was sind Altkleider und was lässt sich (selbst) aus aussortierter Kleidung machen? Indem wir ein aussortiertes Kleidungsstück upcyclen, hauchen wir ihm neues Leben ein und zeigen, dass alt nicht immer wegwerfen bedeuten muss! Anhand von interaktiven Methoden werden die Teilnehmenden sich mit Nachhaltigkeit auseinandersetzen.

Termine: 13.05., 12.06., 16.09.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 3 Stunden
Zielgruppe: Grundschule, Sek. I, Sek. II, Berufsschule
BtE-Referent*in: Dagmar Rehse

„Fast Fashion“: Globale Lieferketten der Mode und die Auswirkungen auf Menschen und Umwelt

Nach welchen Kriterien suchen wir unsere Kleidungsstücke aus? Wo wurde unser T-Shirt für 4,50 € hergestellt? Wer hat die Baumwolle gesammelt und unter welchen Arbeitsbedingungen? Welche Auswirkungen hat die schnelle Mode auf Menschen und Umwelt? Können wir etwas gegen die Ungerechtigkeiten tun? In welchen Ländern des globalen Südens werden die Produktionsvorgänge durchgeführt? Beispiele werden gezeigt; Ideen und Vorschläge werden diskutiert und entsprechende Ziele der SDGs erläutert.

Termine: 07.05., 17.09., 24.09.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: Max. 5 Stunden mit Pausen
Zielgruppe: Ab der 4. Klasse
BtE-Referent*in: Diego Serratos Reyes

Wasser, kostbarer als Gold?

Wie viel Wasser verbrauchst du täglich? Haben alle Menschen überall trinkbares Wasser aus dem Hahn? Was ist virtuelles Wasser und was hat unser Konsum von Nahrung, Kleidung etc. mit Wasser zu tun? Welche Folgen können Wasserknappheit, Verschmutzung und Klimaerwärmung auf Tiere, Pflanzen und Menschen haben?

Termine: 15.05., 22.05., 11.06.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: Max. 5 Stunden mit Pausen
Zielgruppe: Ab der 4. Klasse
BtE-Referent*in: Diego Serratos Reyes

There is no Planet B: Gemeinsam für Nachhaltigkeit

Was muss weltweit getan werden für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft? Gibt es hierfür Gesetze? Wer hat diese wann und warum erstellt? Welche Akteure sind damit verbunden und welche Themen beinhalten sie? Welche Auswirkung könnten diese Themen auf Menschen in Ländern des globalen Südens haben? Was können wir aus unseren Wohnorten zur Erreichung der Ziele beitragen? Wir werden die Ziele exemplarisch durchgehen, in einer Gruppendiskussion darüber sprechen und über Ideen zur Umsetzung diskutieren.

Termine: 28.05., 17.06., 17.07.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: Max. 5 Stunden mit Pausen
Zielgruppe: Ab der 4. Klasse
BtE-Referent*in: Diego Serratos Reyes

Was, wenn der Fluss eine Person ist?

In einigen Ländern wurden in den vergangenen Jahren Flüsse zu Rechtssubjekten. Die Gründe hierfür werden in diesem Seminar kindergerecht erklärt. Es wird gezielt der Amazonas und sein Schutz behandelt, sowie die besondere Rolle von Natur in indigenen Gemeinschaften und was wir in Europa damit zu tun haben. Genauer, wo es solche Fälle in Deutschland gibt. Dabei wird der Fluss zur Person und hat Gefühle und Wünsche. Und die Kinder können sich hineinfühlen, wie es wäre ein Fluss zu sein. Dabei wird viel mit Bildmaterial und malen gearbeitet. Idealerweise besuchen wir einen Fluss.

Termine: 04.06., 18.06., 01.07., 16.07.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4 bis 4,5 Stunden mit Pause

Zielgruppe: 1. bis 5. Klasse. Kann an Jugendliche angepasst werden.

BtE-Referent*in: Rebecca Müller

Wo kommt meine Schokolade her?

Wir sprechen über Fairen Handel, Globale Lieferketten und ihre Rolle im Klimawandel. Wo sind Spuren des Kolonialismus noch heute in unseren Konsumgütern sichtbar? Dabei wird das Klima-Spiel gespielt, bei welchem die Teilnehmenden mehr über die Globalen Ungleichheiten und Verantwortung der Industriestaaten lernen. Kinder lernen mehr über den Alltag von Kindern, die im Kakaoanbau arbeiten und können ihr Leben damit in Bezug setzen und gleichzeitig lernen sie zu erkennen, wo ihre Produkte herkommen und welchen globalen Fußabdruck sie hinterlassen.

Termine: 19.06., 26.06., 02.07.

Beginn: 9:30 Uhr

Programmdauer: 2 bis 3,5 Stunden, je nach Pausenlänge

Zielgruppe: Ab der 4. Klasse. Kann je nach Alter angepasst werden.

BtE-Referentin: Rebecca Müller

Jungen blau, Mädchen rosa? Die Vielfalt von Geschlecht

Dieser Workshop zeigt auf, wie unterschiedlich Geschlecht auf der Welt verstanden wird. Es wird in das Konzept Gender eingeleitet und die Vielfalt existierender Identitäten. Es wird ein Eindruck davon vermittelt, dass es weltweit schon immer viele verschiedene Geschlechtsidentitäten neben Mann und Frau gab, die teilweise durch den Kolonialismus eingegrenzt wurden. Am Ende erarbeiten wir, wie ein sicherer Raum für alle geschaffen werden kann.

Termine: 24.06., 03.07.

Beginn: 9:30 Uhr

Programmdauer: 3 Stunden mit Pausen

Zielgruppe: Ab der 5. Klasse. **Ein Grundverständnis der englischen Sprache wird vorausgesetzt.**

BtE-Referent*in: Rebecca Müller

Kolonialismus und Klimawandel

Es wird über die Rolle von Kolonialismus und seine Auswirkungen bis heute gesprochen. Dabei gibt es einen kleinen Exkurs in die Welt der Maya, und die Forschung, warum es diese nicht mehr gibt, die Rolle des Klimawandels und der Rodung des Regenwaldes damals. Dies wird auf heute übertragen und auch positive Beispiele der Umgangsweisen mit der Natur und Umwelt von indigenen Gruppen gezeigt. Das Projekt schließt mit dem Klima-Spiel, welches die globale Ungleichheit verdeutlicht. Die Kinder können eigene Ideen für mehr Klimaschutz entwickeln.

Termine: 14.05., 25.06.

Beginn: 9:30 Uhr

Programmdauer: 2,5 bis 3,5 Stunden, je nach Pausen.

Zielgruppe: Ab der 4. Klasse

BtE-Referent*in: Rebecca Müller

Die Karotte der Freundschaft

Der Hase Rodolfo aus Mexiko ist das erste Mal im Tiergarten und möchte Freunde zum Spielen finden. Rodolfo wird von anderen Tieren abgelehnt, ist traurig und fühlt sich einsam. Mit den Kindern zusammen begibt er sich auf die Suche nach Freundschaft und Toleranz und findet in Mausi seine erste gute Freundin. Gemeinsam pflanzen sie eine Karotte der Freundschaft und feiern ein Fest. Wir lernen in dieser Einheit einiges über Toleranz, Respekt und miteinander teilen. Anschließend werden aus alten Socken Handpuppen gebastelt, mit denen die Umgebung entdeckt werden kann und eigene Theaterstücke zum Thema Freundschaft entwickelt werden.

Kinder bitte jeweils eine Socke zum Basteln mitbringen.

Termine: 09.07., 10.07., 09.09. **(nur KiTa)**, 11.09. **(nur KiTa)**
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4,5 Stunden, kann verkürzt werden.
Zielgruppe: KiTa und 1. Klasse (3 bis 7 Jahre)
BtE-Referent*in: Heike Kammer

Der Hase im Mond

Die Hasen Rodolfo und Mateo bauen auf ihrem Acker Karotten an. Sie streiten sich jedoch um die Ernte und bemerken die Maus nicht, die nachts Karotten frisst. Rodolfo zieht nach einer heftigen Auseinandersetzung zum Mond und Mateo ist traurig, seinen Freund zu verlieren. Im zweiten Teil helfen die Kinder dabei, den Streit zu schlichten. Im Gespräch reflektieren die Kinder eigene Streiterfahrungen und lernen Friedensarbeit in Mexiko kennen. Anschließend basteln wir aus alten Socken kleine Handpuppen. Die Kinder können mit ihren Handpuppen die schöne Umgebung entdecken und eigene Theaterstücke zum Thema Frieden entwickeln.

Bitte jedes Kind eine Socke zum Basteln mitbringen.

Termine: 18.09.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4,5 Stunden, kann verkürzt werden.
Zielgruppe: 2. bis 4. Klasse (6 bis 8 Jahre)
BtE-Referent*in: Heike Kammer

Klimawandel im Zwergenland

Was haben unsere Autos und T-Shirts mit der Umwelt im Zwergenland zu tun? Eine Maus verliert ihr zu Hause und der Hase seine Ernte. Die Zwerge sollen lernen, gemeinsam mit den Tieren Mutter Erde vor der Umweltzerstörung zu retten. Die Kinder helfen dabei. Durch ein Gespräch und ein Spiel werden die Botschaften des Theaterstücks in die Realität und den Alltag der Kinder übersetzt. Persönliche Erfahrungen der Referent*in aus Lateinamerika werden ebenfalls in den Lernprozess einbezogen. Anschließend bauen wir aus alten Socken kleine Handpuppen, mit denen die Kinder die schöne Umgebung entdecken und eigene Handlungsoptionen zum Thema Umweltschutz entwickeln können.

Bitte jedes Kind eine Socke zum Basteln mitbringen.

Termine: 03.06.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4,5 Stunden, kann verkürzt werden.
Zielgruppe: 3. und 4. Klasse
BtE-Referent*in: Heike Kammer

Stadt, Land, Fluss...Wasserknappheit

In einigen Regionen Brandenburgs sind die Folgen des Klimawandels unübersehbar: Wasser wird immer knapper, Böden immer trockener. Menschen erleben den Klimawandel unterschiedlich, aber er ist ein weltweites Problem. Wie ist es zum Beispiel in Peru? Davon erzählt die Geschichte, die von den Kindern mithilfe von Fingerpuppen nachgespielt wird. Es werden spielerisch und praxisnah gemeinsam Ideen entwickelt, wie unser Alltag klimagerechter werden könnte.

Termine: 05.06., 10.09.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4,25 Stunden
Zielgruppe: Kita bis 4. Klasse
BtE-Referent*in: Susana Fernández de Frieboese

Unsere Freunde, die Pflanzen

Durch das Ertasten und Einordnen von Saatgut nähern sich die Kinder der Bedeutung von Pflanzenwachstum für die Landwirtschaft und die menschliche Ernährung. Mit Spielen und Bilderrätseln entdecken die Kinder die Vielfalt von Saatgut und lernen Menschen kennen, die diese Vielfalt schützen möchten. Anhand eines Beispiels aus Kenia entdecken die Kinder, dass Pflanzen auch für uns Menschen und die natürlichen Ökosysteme viel bewirken können, dass sie also wahre Superheld*innen sein können. Diese Erkenntnis halten wir mit einer kreativen Methode zum Abschluss fest und gestalten Portraits unser Pflanzenheld*innen.

Termine: 20.05., 08.07., 22.07.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4 Unterrichtseinheiten, Pausen nach Bedarf
Zielgruppe: 1. und 2. Klasse
BtE-Referent*in: Marie Sauß

Unsere globale Ernährung

Ein historischer Reisebericht unseres Essens der etwas anderen Art. Mitraten und staunen erlaubt! Das Gemüse im Supermarkt trägt ein Etikett mit seinem Herkunftsland. Doch woher kommen unsere Grundnahrungsmittel wie Weizen, Mais und Reis ursprünglich? Welche Reise hat das Zuckerrohr erlebt? Und was kann uns die Geschichte dieser Lebensmittel über die menschliche Migration, die Kolonialzeit und die heutige Weltwirtschaft erzählen? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam in einer Mischung aus Themenquiz und Gruppenarbeit nachgehen.

Termine: 27.05.
Beginn: 9:30 Uhr
Programmdauer: 4 bis 6 Unterrichtseinheiten, Pausen nach Bedarf
Zielgruppe: 10. bis 12. Klasse
BtE-Referent*in: Marie Sauß

Beelitz, 27. Januar 2025